

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Trainings (Seminare) der Knowledge Department GmbH & Co. KG.

§ 1 Anmeldung

Die Seminaranmeldung kann nur schriftlich erfolgen. Der Anmeldende erhält umgehend eine Anmeldebestätigung. Da die Teilnehmerzahl für die Seminare aus didaktischen und räumlichen Gründen begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Seminaranmeldung kann per Internet, E-Mail, Fax oder Post erfolgen. Spätestens mit der schriftlichen Anmeldebestätigung durch Knowledge Department wird die Anmeldung verbindlich.

Mit der schriftlichen Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

§ 2 Auftragsbearbeitung

Nach Eingang des Auftrags wird eine schriftliche Bestätigung verschickt. Dazu werden alle Informationen zu der jeweiligen Schulung per E-Mail zugesandt.

§ 3 Fristen für Angebote

Im Falle von Angeboten für Inhouse-Schulungen ist das jeweilige Angebot nur in der im Angebot aufgeführten Angebotsfrist gültig. Das Angebot verfällt nach Ablauf der Angebotsfrist, soweit nicht anders in schriftlicher Form vereinbart.

§ 4 Gebühren

Die Gebühren für den Besuch der Seminare sind nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug, sofort fällig. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen des allgemeinen Zahlungsverkehrs.

In den Seminargebühren sind die begleitenden Seminarunterlagen, Getränke sowie das Mittagessen enthalten.

§ 5 Abweichungen

Knowledge Department ist berechtigt Ersatzreferenten einzusetzen, Inhalte des Seminars geringfügig zu ändern sowie Termin- und Ortsverschiebungen vorzunehmen. Termin- und Ortsverschiebungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kann infolgedessen ein Angemeldeter am Seminar nicht teilnehmen,

so kann er gebührenfrei vom Vertrag zurücktreten.

§ 6 Stornierung

Die Stornierung eines Auftrags ist grundsätzlich schriftlich zu erklären. Bei Absagen bis zwei Wochen vor Seminarbeginn sind 50 % der Seminargebühren fällig. Bei späteren Absagen oder der Nichtteilnahme ist die volle Gebühr lt. Rechnung fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Maßgeblich ist jeweils die schriftliche Benachrichtigung von Knowledge Department.

§ 7 Absagen

Knowledge Department behält sich Absagen aus organisatorischen Gründen vor. Durch die Bestätigung der Anmeldung entsteht kein Rechtsanspruch auf die Durchführung des Seminars. Knowledge Department GmbH & Co. KG kann bei nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl oder bei Hindernissen, die außerhalb des Einflusses liegen, Seminarveranstaltungen absagen. In Ausnahmefällen (z.B. bei Erkrankung des Referenten oder bei höherer Gewalt) kann die Absage auch kurzfristig erfolgen. Knowledge Department bemüht sich in diesen Fällen unverzüglich um einen Ersatztermin. Bei einer Absage durch Knowledge Department werden bereits bezahlte Seminargebühren voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Rechtsansprüche, insbesondere die Erstattung der Kosten aus Arbeitsausfall, Reise- oder Hotelkosten etc. bestehen nicht.

§ 8 Reklamationen, Haftung, Schadenersatz

Reklamationen sind generell schriftlich und innerhalb von 14 Kalendertagen nach Leistungserbringung anzuzeigen. Bei berechtigtem Anspruch wird Knowledge Department wahlweise die Rechnungssumme um die Minderleistung korrigieren oder innerhalb einer angemessenen Frist eine kostenfreie Nachbesserung veranlassen. Obwohl die Zusammenstellung der Schulungsunterlagen mit größter Sorgfalt erfolgt, sind Fehler nicht völlig aus-

geschlossen. Eine Gewährleistung für fehlerhafte Angaben und deren Folgen kann nicht übernommen werden. Für die Richtigkeit der Inhalte, Fragen und Antworten bei Zertifizierungstests übernimmt Knowledge Department keinerlei Haftung. Im Falle von Unfällen haftet Knowledge Department im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für Verlust von Wertsachen, Kleidungsstücken und sonstigen Sachen übernimmt Knowledge Department keine Haftung.

Im Falle einer lediglich fahrlässigen Verletzung einer vertraglichen Hauptpflicht ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. In den anderen Fällen der leichten Fahrlässigkeit ist die Haftung ausgeschlossen. Soweit gesetzlich zulässig sind Haftungsansprüche gegen Knowledge Department GmbH & Co. KG ausgeschlossen.

§ 9 Copyright und Datenschutz

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Schulungsunterlagen oder von Teilen daraus, bleiben der Knowledge Department GmbH & Co. KG vorbehalten.

Auszüge aus Schulungsunterlagen dürfen keinesfalls ohne schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt, verbreitet oder veröffentlicht werden.

Fällt ein Kunde unter den persönlichen Schutzbereich des Bundesdatenschutzgesetzes, erklärt er sich mit der Verarbeitung der Daten, soweit sie für die ordnungsgemäße Durchführung des Seminars erforderlich sind, einverstanden.

Von Teilnehmern mitgebrachte Disketten oder andere Datenträger dürfen nicht oder nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Knowledge Department auf den Rechnern von Knowledge Department eingespielt werden. Für daraus entstehende Schäden haftet der Seminarteilnehmer.

Bei Beschädigung von Hardware und an den Einrichtungsgegenständen von Knowledge Department haftet der Verursacher.

§ 10 Hotels

Auf Wunsch übernimmt Knowledge Department für die Teilnehmer die Hotelreservierung - in der Regel zu Sonderkonditionen. Die Hotelkosten sind von den Teilnehmern direkt mit dem Tagungshotel abzurechnen.

§ 11 Nebenabreden

Alle Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 12 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Vertragsteile ist - soweit gesetzlich zulässig - Nürnberg. Es ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden.

§ 13 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrags im übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, eine dadurch etwa entstehende Lücke durch eine Regelung auszufüllen, die dem wirtschaftlich gewollten Sinn und Zweck der Bestimmung und des Vertrags möglichst nahe kommt.

Nürnberg, 2005-05-01

Knowledge Department GmbH & Co. KG